

Lorsch

28.12.2016

Vieles für die Jugend erreicht



NATURFREUNDE LORSCH Erstmals Winter-Kajaktraining im Hallenbad Einhausen angeboten / Ein Schritt näher an Bus-Finanzierung

LORSCH - (mam). Die Naturfreunde Lorsch haben eine positive Jahresbilanz gezogen. Als „vorgezogenes großes Weihnachtsgeschenk“ bezeichnete der Vorsitzende Rainer Koob die Verabschiedung des Haushalts der Stadt Lorsch 2017, in dem die Förderung für den dringend benötigten Bus enthalten sei. Das sei ein wichtiges Zeichen der Hilfe und Wertschätzung der Stadt Lorsch und ihrer Repräsentanten, betonte Koob.

Auch der Verein selbst hat die Rücklage für den Vereinsbus kontinuierlich erhöht. Es sei aber immer noch eine deutliche Lücke zu schließen. Der Verein denke auch über ungewöhnliche Finanzierungsformen nach, über die im Januar Näheres berichtet werden soll.

Ersatz für 22 Jahre alten Bus „Emil“

Der neue Bus soll den 22 Jahre alten „Emil“ ersetzen, der allmählich immer pannenanfälliger wurde. Er wird unter anderem benötigt, um die Kajaks mithilfe eines Anhängers zum Training zu bringen.

Gemeinsam arbeite man daran, Ziele zu erreichen und bestimmte Dinge zu erleben – gerade auch für Kinder und Jugendliche, denen man den Zugang zur Natur ermöglichen wolle. In der Lorsch

Ortsgruppe liege dabei der Schwerpunkt auf der Natursportart Kajakfahren. Damit hätten die Naturfreunde wirklich gute Erfolge für den kleinen Verein mit seinen 60 Mitgliedern erzielt.

Unter den Erfolgen listet Koob folgende Stichpunkte auf: Bei der Jugendsammelwoche in Lorsch habe der Nachwuchs der Naturfreunde das beste Ergebnis erzielt. Für die Bootsanhänger sei eine Unterstellmöglichkeit in der Halle der Vereine geschaffen worden. Die Reparatur und Komplettanierungen der Bootsanhänger stemmt der Verein komplett in Eigenregie.

Das Kajaktraining im Waldschwimmbad Lorsch wurde ausgeweitet. Erstmals konnte zudem in Kooperation mit den Naturfreunden Einhausen ein Winter-Kajaktraining im Hallenbad Einhausen angeboten werden. Ab Januar wird dieses Training wöchentlich immer am Samstag angeboten. Das Training startet wieder am Samstag, 7. Januar, ab 10.45 Uhr. Eine Teilnahme ist jedoch nur nach voriger Anmeldung unter der Nummer 06251-58 78 92 möglich, schreibt der Verein. Für das Training sei bereits zusätzliches Material angeschafft worden: neue Kinder- und Jugendkajaks, Helme und Schwimmwesten. Wie Koob erläutert, ist für das Training generell ein hoher Aufwand an Material und Logistik nötig.

Ebenfalls angeschafft wurde ein Video-Beamer, der nun regelmäßig im Vorstand und bei der Jugend im Einsatz sei. Dank der außergewöhnlichen Kooperation mit den Anglern gab es ein gelungenes Seehofffest. Künftig sind die Naturfreunde auch in der Lorsch Sportkommission vertreten, in die Rainer Koob als ordentliches Mitglied der gewählt wurde.

Gelobt wurden auch eine gute Pressearbeit, der Ausbau der Internetpräsenz mit dem Stichpunkt Neuigkeiten, die Aufnahme in die Liste der „Lorsch sporttreibenden Vereine“, der starker Auftritt der Jugend bei der Sportlerehrung und der Verkauf eigener blauer Vereins-T-Shirts. „Diese Erfolge sind nicht vom Himmel gefallen. Sie sind meines Erachtens das Ergebnis aus guter Planung, starker Initiative, guter Teamarbeit und guter Unterstützung durch unseren Bürgermeister Christian Schönung“, betonte Koob.

Termine: Samstag, 11. Februar, 16 bis 18 Uhr Hauptversammlung in Lorsch. Montag, 27. März, bis Montag, 3. April, Jugendsammelwoche in Hessen und natürlich in Lorsch. Samstag, 22. April, 14 Uhr Sportlerehrung der Stadt Lorsch. Internet: www.naturfreunde-lorsch.de.